

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 11,200.  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 10 Ngr.  
mit Postbeförderung 14 Ngr.  
Inserte  
4spaltene Courvoisierelle 1 1/2 Ngr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Reclamen unter d. Redactionsschrift  
die Spaltweite 2 Ngr.

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannstadt 33.  
Verantwortl. Redacteur St. Hiltner.  
Verantwortl. d. Redaction  
Sonntags von 11-12 Uhr  
Montags von 1-2 Uhr.

No 144.

Sonnabend den 24. Mai.

1873.

### Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag den 25. Mai nur Vormittags bis 9 Uhr**  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

#### Bekanntmachung.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Gelegenheit der am 24. und 25. d. Mts. stattfindenden Rennen haben wir für nöthig erachtet, folgende Anordnungen zu treffen:  
1) An diesen Tagen sind Nachmittags von 1-7 Uhr der Scheibweg vom Schleußiger Wege ab bis zum Johannaparkwege und der Schleußiger Weg von der Brandbrücke ab bis zum Kirchweh für den öffentlichen Fahr- und Reiterverkehr, ingleichen der Scheibweg vom Schleußiger Wege ab bis zum Scheibweghölz auch für den Fußverkehr gesperrt.  
2) Wagen, die in die Rennbahn gelangen wollen, haben den Hinweg über die Braustraße und den Schleußiger Weg, den Rückweg durch das Scheibweghölz und den Johannapark zu nehmen.  
3) Diejenigen Wagen, welche nur bis an den Eingang zur Rennbahn bei der Einmündung des Scheibwegs in den Schleußiger Weg fahren, haben den Rückweg ebenfalls über die Braustraße zu nehmen.  
4) Auf der Braustraße, dem Schleußiger Wege haben alle Wagen rechts zu fahren und sich streng in der Reihenfolge zu halten.  
5) Auf dem Schleußiger Wege darf kein Wagen halten.  
Wir bringen diese Anordnungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten, daß mehrere Organe angewiesen sind, die Beobachtung derselben auf das Strengste zu überwachen. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. event. Haft bestraft.  
Leipzig, am 21. Mai 1873.

Der Rath und das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Dr. Rübcr.

#### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 28. vor. Mon. werden die hiesigen Steuerpflichtigen aufgefordert, die am 1. Mai d. J. mit 2 Pf. von der Steuerinheit fällig gewesene Grundsteuer nebst den städtischen Abgaben an 2 1/2 Pf. von der Steuer-Einheit an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier unverweilt abzuführen, widrigenfalls die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.  
Leipzig, den 21. Mai 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

#### Bekanntmachung.

Der Abschlag des Fleischnusses macht zwei Fangdämme erforderlich, und es soll die Herstellung derselben in Accord vergeben werden.  
Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden aufgefordert, die Zeichnungen und Bedingungen im Rath-Bureau einzusehen und daselbst ihre Preisforderungen bis Dienstag den 27. d. Mts., Abends 6 Uhr, mit der Aufschrift „Fangdämme“ versehen, versiegelt einzureichen.  
Leipzig, den 21. Mai 1873.

Des Rathes Deputation.

#### Leipzig und das 330jährige Jubelfest der k. preuss. Landeschule Pforte.

Leipzig, 23. Mai. Heute und morgen feiert man in Schulpforte das 330jährige Stiftungsfest der berühmten Landeschule. Leipzig stellt von jeher ein ansehnliches Contingent zu den alten Herren jener Schule, welche letztere ihre gelehrte Bildung in höchstem Maße zu verwerthen haben und an der maderisch im Saalthale gelegenen altherwürdigen Schule mit wänterlicher Aufmerksamkeit auch im spätern Berufsleben unermüdet festhalten. In einer Sammlung von Posten Drucksachen findet Referent die Programms von Leipziger Portenzerleihen (11. Nov. 1834, veranstaltet von Prof. Dr. Krug, einem Portenzer von Anno 1782, Superintendent Dr. Grogmann, 1822-23 vierter Professor und Diakon zu Schulpforte und einigen sechzig andern ehemaligen „Pfortnern“ (1782-1828); Local: die Kataloge von der Pforte; Johann am 6. Nov. 1839 zur Schulreinerung an die Aufnahme-Kloppele in die Schule, wieder über 60 Feststellerschüler und den Jahren 1797-1833). So war Leipzig auch bei dem in Pforte selbst abgehaltenen großen 300jährigen Jubelfeste (Mai 1843) durch nahezu 30 Leipziger Portenzer, darunter die Professoren Rebe, Naumann, Beder, Braune, Steinader, Grogmann, Schilling (damals Rector Magnificus), Schmidt, Wochius, Carus, Polizeidirector Engel, Oberlehrer Naumann, vertreten.  
Der erste Rector der Landeschule Pforte war 1544 oder 1545 ein auf der Leipziger Hochschule gebürtiger Thüringer, Johannes Sigas aus Nordhausen, der auf Leipzig ein großes Lobgedicht hinterlassen hat. Letzteres begeisterte Georg Fabricius zu einem Epigramm auf Sigas, in welchem er für jene Dichtung allein die Unsterblichkeit proclamat.  
Leipzig hat nach der hier bei Jacob Apel 1612 erschienenen Pfortner-Chronik von Bertus von 1544 bis 1610 nicht weniger denn 184 Schüler nach Pforte geschickt, aus denen zum Theil bedeutende und berühmte Männer wurden.  
Nächst der überhaupt erste immatriculirte Leipziger, David Peiser, arbeitete sich zum kaiserlich-königlichen Canzler hinauf. Die Brüder Camerarius wurden der Eine ein trefflicher Doctor, der Andere ein gebogener Jurist, Rath der Stadt Nürnberg, ein dritter Camerarius starb als Pro-

tonotarius in Simmern. Die beiden Salmuth kamen an den kurfürstlichen Hof als Hofprediger und Hofarzt. Ludwig Scheide war ein vorzüglicher Arzt. Joachim Jungermann, ein anderer Mediciner, trug den Ruf der Leipziger Arzneischule bis nach der Insel Krete, wo er starb. Caspar Jungermann, Carl des großen Camerarius, zeichnete sich als Jurist aus. Senator Johannes Rothhaupt, ein bekannter Leipziger Patrizier, war ebenfalls Portenzer, Ludwig Riefe wird als Medicinistler gerühmt. Superintendent Dr. theol. Nicolaus Schneider von der Thomaskirche ist ein wohlbekannter Name. Christoph Helgenbauer war Herzog Johann Georgs Secretair, Reichthor Drauer war Rechtsbeistandiger und starb als angesehenes Rathsmittelglied in Leipzig. Allein im 16. Jahrhundert wurden 165 junge Leipziger in Pforte gebildet.

Nach in neuerer Zeit erlangten viele Leipziger ihre Gymnasialbildung für die Universität und andere höhere Unterrichtsanstalten und Berufsschulen in Schulpforte. Unter des berühmten Lehrers unseres Gottfried Hermann, des Rector Hagens Amtsführung in Pforte wurden 1316 Schüler immatriculirt, darunter befanden sich 243 nachmalig im Königreiche Sachsen lebende Personen, geborene Leipziger etwa 35.

Aus Vorstehendem dürfte sich einige der zahlreichen Beziehungen unserer Stadt zu der ehrwürdigen „alma mater Portensis“ und das sich an dieselbe knüpfende Interesse vieler hiesiger Kreise zur Genüge ergeben.  
Leipzig nahm in der Reformationszeit die Pretiosen des ehemaligen Klosters Pforte in Aufnahmehaltung. Gestiftete Kleinodien hat die Schule Pforte seitdem nicht aufgehört in Gestalt tüchtiger Schüler nach Leipzig zu senden. Sie sei hochbedankt dafür, sie blühe weiter und gedeihe fröhlich!

#### Neues Theater.

Leipzig, 22. Mai. Conrads Kreupers Oper, „das Nachtlager von Granada“, war nach den trostlosen Nachworten von Bellini und Donizetti mit Freuden zu begrüßen, weil trotz aller dramatischen Mängel die edel gebaltene Musik des Werkes jedem verständigen Kunstfreunde Interesse abgewinnen muß. Allerdings leidet das Libretto an Monotonie und das Gerüste der Handlung ist mit so schwachen Klam-

#### Bekanntmachung und Aufforderung.

Am 1. Juni jetzigen Jahres ist das von dem vormaligen hiesigen Rathsherrn Dr. Friedrich August Junius mittelst Testaments vom 12. Januar 1768 für einen hiesigen Studirenden der Rechte gestiftete Stipendium, der sich  
a) wegen seines Fleißes und Geschicklichkeit und  
b) darüber, daß er ohne dergleichen Beihilfe seine Studien nicht wohl fortsetzen kann,  
glaubwürdig ausweist, anderweit auf 1 Jahr zu vergeben und auszuführen. Vorzugweise hat die Vergabung zu erfolgen  
1) an solche, die sich als Auserwählte der Familie des Stifters und seiner Gesehnen, Friederike Reine geb. Mierisch legitimiren, in deren Ermangelung aber unter Berücksichtigung jeder angegebenen Classe vor der folgenden, an  
2) Söhne von Personen, welche in Diensten des hiesigen Stadtraths, insbesondere in den auf dem Rathhause befindlichen Expeditionen stehen,  
3) hiesige Stadtkinder, oder endlich  
4) fremde und auswärtige allhier Studirende.  
Das fragliche Stipendium beträgt dormalen ohngefähr Drei und Zwanzig Thaler.  
Bis zum 31. Mai dieses Jahres  
Bewerber um dasselbe haben sich  
bei dem unterzeichneten Bezirksgerichts-Directorium unter Vorbringung der nach Obigem erforderlichen Nachweisungen über ihre Genußfähigkeit zu melden. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.  
Leipzig, den 21. Mai 1873.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts daselbst.  
Petzsch.

#### Bekanntmachung.

Wegen notwendigen Um- und Neubaus der Centralbrücke hier wird der Fleischnußgraben dicht unterhalb des Kirchwehres allhier vom 28. Juni d. J. ab auf ca. 6 Wochen abgeschlagen. Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir die Adiacenten hierdurch auf, daß sie innerhalb der obigen Zeit, so weit ihre Grundstücke reichen, das Flußbett bis zu dessen Mitte gehörig räumen, und die etwa nöthigen ihnen obliegenden Bauten und Reparaturen an Ufern, Brücken u. dergl. ausführen lassen, widrigenfalls die Räumung und bez. die Bauten und Reparaturen auf ihre Kosten Obzigtigtwegen ausgeführt werden.  
Leipzig, den 21. Mai 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Wehler.

#### Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die von und bereits unterm 18. October v. J. erlassene Bekanntmachung in Betreff der vom Königl. Finanz-Ministerium angeordneten Neuauflage des zwischen der Sächsisch-Bayerischen Staatsbahn und der Pindener Chaussee gelegenen Theiles der Flur Leipzig fordern wir die betroffenen Grundstücksbesitzer hierdurch nochmals auf, etwaige Mängel in der Berainung der Grenzen ihrer Grundstücke zu beseitigen und veranlassene Grenzläufe in den Gehöften anzuzuleiten, indem wir sie zugleich veranlassen, das Betreten ihrer Grundstücke durch das Vermessungspersonal zu gestatten und demselben auf Verlangen die Grenzen anzumeisen, auch jede eigenmächtige Einwegnahme oder Verletzung der ausgestellten Signalfangen und Absteckepfähle hiermit bei Strafe untersagen.  
Leipzig, den 18. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Geratti.

Im Orchester zeichnete sich besonders Herr Raab durch vorzügliche Wiedergabe des Violin-solos aus.

#### Altes Theater.

Leipzig, 23. Mai. „Richard's Wanderleben“, nach dem Englischen von Kettel — dies vieractige Lustspiel gehört zu den Traditionen der Dresdener jüngeren Darsteller, da Emil Debrient in der Titelrolle zu glänzen pflegte. Ein dramatischer Charakter ist dieser Richard Wanderer, den uns gestern Herr Dettmer vorführte, keineswegs; man würde im gewöhnlichen Leben ein Individuum, das in jeder ernten oder komischen Situation ein Citat oder mehrere Citate hervorsprudelt, ganz einfach für einen Narren halten. So wenig dies herumwandelnde Sentenzenalbum indes dramatisches Leben hat: eine so verlockende Fülle von Declamationen jeder Art bietet es dem Darsteller, der aus dem „Toll“, „Hamlet“, „Don Carlos“, „Uriel Acosta“, aus der „Ahnfrau“ und „Donna Diana“ viele Gelegenheiten seiner Rollen an den Mann bringen kann. Herr Dettmer zeigte sich als feurigen und schwinghaften Declamator und bewegte sich im Uebrigen in der Rolle mit Feinheit und Frische. Auch bewährte er sich als Sänger in dem Bariton-fach, das er früher an der Dresdener Hofbühne bekleidete. So stellte er die ganze künstlerische Rosafait seiner Rolle in ein günstiges Licht und fand den lebhaftesten Beifall des Publicum.  
In diese Vorderen theilte sich mit ihm Herr Engelhardt, der als Principal Bass ein sehr ergötliches Bild des Bühnenleiters einer wandernden Gesellschaft gab. Die bunte Hanswursth-jade sinnlos in einander verschlingener Schiller-scher Sentenzen klopfte er mit dem nöthigen Pathos vor dem Publicum aus. Im Grunde ist dies beliebte carnevalesische Amusement eine Parodie auf das Citatenumwesen Richard Wanderers; der Zerlegungsvorgang im Gehirn des Künstlers hat nur etwas größere Fortschritte gemacht, und die Citate, die bei Richard Wanderer wie Mäuschen aus allen Winkeln hervorhuschen, verwickeln sich bei dem modernen Bühnenleiter mit ihren Schwänzen wie ein Rattenkönig.  
Ein gutes Charakterbild, Ueberdurst und Weereslust athmend und im echt norddeutschen Marinedialect gehalten, war der Matrose Robert Fisch des Herrn

Liebt, der Schiffscapitain Georg von Donner des Herrn Hünchler ein frischer Seemann...

Table with 4 columns: Location, Date, Temperature at 7 AM, Temperature at 6 AM.

Table with 4 columns: Location, Date, Temperature at 7 AM, Temperature at 6 AM.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

Bei allen Krankheiten bedarf es ohne Medicin und ohne Kosten die delicate Gesundheitspflanze...

Mein Herr! In Folge einer Erkrankung war ich seit sieben Jahren in einem sehr trüblichen Zustande...

Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch Ausbleiben ihrer Regel an der unregelmäßigen aller Perioden...

Nachher als Fleisch, erparf die Revalosciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Wien...

Beipils: Theod. Fittmann, Hoflieferant, Engel-Linden, Johannis-, Marien-Apotheka...

Israelitische Religionsgemeinde. Sonntag den 25. Mai Vormittags von 9 bis 12 Uhr...

Am Sonntage Graudi predigen:

St. Thomä: Fröh 1/9 Uhr Hr. M. Zimmermann, 8 Uhr Beichte, Mittags 1/12 Uhr Hr. M. Suppe...

In der Thonbergkirche früh 1/9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Hr. P. Striegler.

British and American Church-Service. Sunday after the Ascension, May 25th.

Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr M. Lampadius.

Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Beichte bei sämtl. Herren Geistlichen...

Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Beichte bei sämtl. Herren Geistlichen...

Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion, Freitag Abend 1/8 Uhr zu St. Pauli...

Wochener: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius. Heute Nachm. 1/2 2 U. Beistunde in der Thomaskirche...

Rotette. Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Er ist ein guter Hirte, Rotette für Sopran...

Kirchenmusik: Morgen früh 1/9 Uhr in der Thomaskirche: Andeutung Dir, Erzbauer, von Mozart.

Liste der Getrauten. Vom 16. bis mit 22. Mai. a) Thomaskirche: 1) Dr. P. Franz, Br. u. Kaufmann hier...

1) Dr. P. Franz, Br. u. Kaufmann hier, mit Igfr. E. A. Händler, Brs. u. Pächters der Angermühle hier Tochter.

5) Dr. H. Wischler, Glasfleischer hier, mit Frau J. F. Braun geb. Klein, Brs. und Glasfleischer hier hinterl. Wittwe.

11) E. M. Haupt, Bürger und Victualienhändler hier, mit Igfr. D. W. Steude, Schneidermeisters in Bollnau Tochter.

In der Thonbergkirche früh 1/9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Hr. P. Striegler.

b) Nicolaiskirche: 1) M. W. Radoszki, Student der Deconomie hier, mit Igfr. J. D. S. A. L. von Bischoffshausen...

4) A. W. S. Hansen, Kaufm. zu Bries, mit Igfr. J. W. H. Feist, Particulars in Neuwed Tochter.

7) F. E. Thäle, Wagenlicher bei der Leppig-Dresdener Eisenbahn hier, mit J. A. Drubig hier, Einwohnern in Abnaunder Tochter.

10) E. W. R. Kutter, Br. u. Tapezierer hier, mit Igfr. A. A. Rebe, Bahnhoß-Inspectors hier Tochter.

c) Reformirte Kirche: 1) A. R. Gebhardt, Pandverleiher und Weableur hier, mit Frau F. J. verw. gew. Fischer geb. Braune hier.

5) E. D. Dietrich, Brs. u. Maurers Tochter.

6) G. E. Dechers, Brs. u. Schneiders Tochter, besizers Sohn.

b) Nicolaiskirche: 1) M. W. Radoszki, Student der Deconomie hier, mit Igfr. J. D. S. A. L. von Bischoffshausen...

4) A. W. S. Hansen, Kaufm. zu Bries, mit Igfr. J. W. H. Feist, Particulars in Neuwed Tochter.

7) F. E. Thäle, Wagenlicher bei der Leppig-Dresdener Eisenbahn hier, mit J. A. Drubig hier, Einwohnern in Abnaunder Tochter.

10) E. W. R. Kutter, Br. u. Tapezierer hier, mit Igfr. A. A. Rebe, Bahnhoß-Inspectors hier Tochter.

c) Reformirte Kirche: 1) A. R. Gebhardt, Pandverleiher und Weableur hier, mit Frau F. J. verw. gew. Fischer geb. Braune hier.

5) E. D. Dietrich, Brs. u. Maurers Tochter.

Tageskalender. Sandwehr-Bureau Bahnstraße 17, offen 6-2 Uhr. Öffentliche Bibliothek: Universitätsbibliothek 10-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

**Reperoire des Leipziger Stadt-Theaters.**  
 Sonntag, den 25. Mai: **Gaar und Zimmermann.** \* \* \* Gaar - Herr Eismann, vom Stadttheater in Lübeck, \* \* \* van Bett - Herr Ulbrich, vom Stadttheater in Köln, als Gäste.  
**Altes Theater.**  
 Sonntag, den 25. Mai: Gastvorstellung des Herrn Detmer, vom königl. Posttheater in Dresden. **Die Journalisten.** \* \* \* Conrad Belg - Herr Detmer.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Franzius-Theater in Gohlis.**  
 Sonnabend den 24. Mai  
**Badefuren.** Lustspiel in 1 Act von Püttli.  
**Das Schwert des Damocles.** Schwanf in 1 Act von Püttli.  
 Zum Schluss:  
**Kurmärker und Vicarce.** Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Act von Schneider.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Billets sind außer an der Casse im **Mansucen-Bureau** von **Bernhard Freyer**, Neu-**markt Nr. 39**, zu haben.

**Victoria-Theater in Plagwitz.**  
 Sonnabend den 24. Mai 1873.  
**Nichte und Tante, oder: Die Reise zur Brautwerbung.** Lustspiel in 2 Acten von Görner.  
 Dierauf:  
**Der Kapellmeister von Venedig.** Komische Operette in 1 Act von Schneider.  
**Sonntag den 25. Mai**  
 im **Saale der Centralhalle**  
**Großes Concert**  
 zum Besten der Pädagogischen Centralbibliothek (Comeniusstiftung).  
 Dirigent: Herr **Richard Müller.**  
 Chor: Sopran und Alt: 450 Kinder hiesiger Schulen.  
 Tenor und Bass: Der akademische Gesangsverein Arion und circa 50 Lehrer hiesiger Schulen.  
 Orchester: Die Capellen der Herren **Fr. Riede** und **Fr. Bächner.**

**Erster Theil.**  
 1) Choral: **Ein' feste Burg ist unser Gott** (vierstimmig).  
 2) Terzett aus der Zauberflöte von Mozart,  
 3) „In allen guten Stunden“ von Methfessel,  
 4) „Stille Nacht, heilige Nacht“ (Volkslied), ausgeführt vom Kinderchor.  
 5) Chor: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“, aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joh. Haydn, ausgeführt von sämtlichen Mitwirkenden.

**Zweiter Theil.**  
 6) Salmis, Siegesgesang der Griechen, Gedicht von Linnig, für Männerchor und Orchester, comp. von F. Gernsheim.  
 7) „Gottes ist der Orient“ von Goethe, comp. von F. Liszt.  
 8) Morgenwanderung, von Geibel, comp. von E. Lassen.  
 9) „Wenn ich ein Waldvöglein wär“ (Volkslied) von G. Schmidt.

**Dritter Theil.**  
 10) Chor aus dem 42. Psalm, von F. Mendelssohn-Bartholdy,  
 11) Chor aus Preciosa von C. M. v. Weber, ausgeführt von sämtlichen Mitwirkenden.  
 12) „Lieb Heimathland, ade“ (Volkslied),  
 13) „Alles neu“, von Fr. Abt, ausgeführt vom Kinderchor.  
 14) Reigen aus der Zigeuner-Rhapsodie, von J. Beckler, ausgeführt von sämtlichen Mitwirkenden.

**Freie der Plätze.**  
 Parket: 1 Thlr. - Parterre: 20 Ngr. - Seiten-Parterre: 15 Ngr. - Gallerie dem Orchester gegenüber: 20 Ngr. - Seiten-Gallerie: 15 Ngr. - Nichtnumerirte Sitze und Stehplätze im Saale und auf der Gallerie: 10 Ngr.  
**Nur Billets, welche den Stempel der Comenius-Stiftung tragen, sind gültig.**  
**Der Billetverkauf endet bis Sonnabend in der Hofmusikalienhandlung des Herrn F. C. Kahnt, Neumarkt 16, und Sonntags früh an der Casse statt.**  
 Anfang Vormittags 11 Uhr, Einlass 1/2 11 Uhr.

**Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** Berlin 4. 8. früh, 8. 10. früh, 8. 10. Nachm., 8. 11. früh, 8. 11. Nachm., 8. 11. früh, 8. 11. Nachm., 8. 11. früh, 8. 11. Nachm.

**Magdeburg-Velpziger Bahn:** 2. 3. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg), 6. 55. Morgens (von Göttingen), \* 8. 35. Morgens (von Köln, Hannover), 10. 35. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover), 1. 56. Nachm. (von Bismarck, Braunschweig, Hannover), 2. 25. Nachmitt. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen), 5. 15. Nachm. (von Magdeburg), \* 6. 21. Nachm. (von Kassel, Elm, Koblentz), \* 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg), \* 7. 45. Nachm. (von Bremen, Hamburg), \* 8. 30. Nachmitt. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

**Thüringischen Bahn:** 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Dillfeld, Kassel, Mühlh., Wiesh., Göttingen), 8. 30. früh (Eisenach), 8. 25. Vorm. (Gera, Eisenach), 1. 30. Nachm. (Gera, Göttingen, Kassel, Mühlh., Wiesh., Göttingen), \* 5. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Dillfeld), 8. 40. Abends (Eisenach, Kassel, Dillfeld, Wiesh., Mühlh., Wiesh., Göttingen, Denny), 10. 55. Abends (Gera, Göttingen, Kassel, Dillfeld, Frankfurt, Kassel).

**Westfälischen Staatsbahn:** A. Linie Hof-Leipzig: 3. 44. früh (München, Linde, Regensburg, Carlsbad, Wien, Prag, Breslau), 8. 55. Vorm. - 12. 10. Mittags (München, Linde, Regensburg, Carlsbad, Wien, Prag, Breslau), \* 3. 50. Nachm. - 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Carlsbad, Wien, Prag, Breslau), 9. 35. Abends (Breslau).

**do. (via Döbeln):** 8. 10. Vorm. (nur von Hofen), 11. 50. Vorm. - 4. 55. Nachm. - 6. 40. Nachm. - 9. 10. Nachm.

**Magdeburg-Velpziger Bahn:** 2. 3. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg), 6. 55. Morgens (von Göttingen), \* 8. 35. Morgens (von Köln, Hannover), 10. 35. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover), 1. 56. Nachm. (von Bismarck, Braunschweig, Hannover), 2. 25. Nachmitt. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen), 5. 15. Nachm. (von Magdeburg), \* 6. 21. Nachm. (von Kassel, Elm, Koblentz), \* 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg), \* 7. 45. Nachm. (von Bremen, Hamburg), \* 8. 30. Nachmitt. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

**Vertheilung des Grundstücks Gahnstraße Nr. 19 betr.**  
 Für den 28. d. M. ist Termin zur freiwilligen notariellen Subhastation des in Leipzig an der Gahnstraße Nr. 19 gelegenen Hausgrundstücks anberaumt.  
 Als Mitbesitzer dieses Grundstücks erkläre ich hiermit, daß mein Antheil an diesem Grundstücke in dieser Vertheilung keineswegs inbegriffen ist, dieser mein Antheil daher auf den Erßerbe des Grundstücks nicht mit übergeben kann.  
 Ludenwalde, den 16. Mai 1873.  
**Friedrich Steinberg.**

**100 Visitenkarten f. Glacé 12 Ngr. matt Cart. 15 Ngr. Geschäftskarten 20 Ngr. L. Bühle & Co., Klosterg. 14.**  
 Eine Dame ertheilt französischen Unterricht Sternwartenstraße 25 b, 1. Etage.  
**Damen, welche sich in nicht langer Zeit in der deutschen Sprache vervollkommen oder in der Jugend verfauldet nachholen wollen, erhalten gediegenen Unterricht bei einer jungen Wittve (Hannoveranerin). Offerten unter A. S. P. poste restante Leipzig.**  
 Einen empfehlenswerthen **Gesang-Lehrer** weist nach die Musikalienhandlung von Herrn **Pabst**, Neumarkt Nr. 13.

**Bekanntmachung.**  
 Von heute an befindet sich meine Expedition **Petersstraße 26/27, 3. Etage.**  
 Leipzig, am 20. Mai 1873.  
**Adv. Eduard Flächner.**

**Dr. med. F. Gröber** wohnt **Neuditz, Chausseestraße 26 part.**  
**Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt** für Horn- und Geschlechtskrankheiten **Nicolaistraße 6, 2. Etage.**  
**Zahntechniker J. Parredt**, **Poststraße 2,** **Eins. künstl. Zähne, Reinigen, Plombiren etc.**

**C. Wirth, Zahnarzt**, früher in **Zwickau**, **Leipzig, Waffendorfer Straße 22 part.**, empfiehlt sich zur Anfertigung **künstlicher Gebisse** sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen unter der Versicherung der vollständigsten Garantie.  
 Vormittag 8-12 Uhr. **Sprechstunden:** Nachmittag 2-6 Uhr.  
**Concess. Heilanstalt** für Geschlechts-, Hals-, Haut- u. Frauenkrankheit, **Leipzig, Ritterstraße 25. M. Ott, Dir.**  
**Wohnungsveränderung.**  
 Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Neufischhof Nr. 6**, mein Geschäftsfloccal **Brühl 74.**  
**H. G. Städter.**  
 Reufler und verpfl. Taxator.  
**Gedichte,**  
**Zusellieder, Toaste** werden schnell und schön gefertigt **Gießerstraße Nr. 19 part.**  
**Schreiberei** (nach Selts)  
**Firmen = F. Schweiger,** **10. Neukirchhof 10.**  
 Zöpfe & 7 1/2 - 10 \* sowie Uhrketten gefertigt **Sternwartenstraße 15, Friseurstraße.**

**Auction.**  
 Bei unterzeichnetem Hauptcommissar sollen **am 9. Juni d. J.** **Nachmittags 3 Uhr**  
 12 Centner 2 Pfund alte **Wiese** öffentlich versteigert werden.  
 Leipzig, den 19. Mai 1873.  
**Königliches Haupt-Justiz-Amt.**  
 Schulz

**Auction.**  
 Nächsten Montag den 26. d. M. **Vormittags 10 Uhr**  
 sollen auf hiesigem Magazin eine große Partie zum Theil noch gute **Wiesensäfte** etc. in kleineren und größeren Posten an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in preussischem Gelde öffentlich verkauft werden.  
 Weissenfeld, den 18. Mai 1873.  
**Königl. Reserve-Magazin-Verwaltung.**  
 Auction. Sonntag den 25. Mai a. c. Nachm. 1/3 Uhr sollen in der Schellenberg'schen Restauration zu **Thonberg** Möbel, Kleidungsstücke u. s. w. gegen Barzahlung versteigert werden.  
**W. Fischer, Oetzer.**  
 Erbtheilungsbalder soll **Mittwoch den 28. Mai 1873, Vormittags 11 Uhr** das **Gahnstraße Nr. 19** belegene fünfstöckige **Währ'sche Haus**, welches circa 1500 Thlr. Mieth einbringt, in meinem Geschäftslocale meistbietend versteigert werden.  
 Advocat **Heinrich Müller,** **Katharinenstraße 8, I.**

**Vertheilung des Grundstücks Gahnstraße Nr. 19 betr.**  
 Für den 28. d. M. ist Termin zur freiwilligen notariellen Subhastation des in Leipzig an der Gahnstraße Nr. 19 gelegenen Hausgrundstücks anberaumt.  
 Als Mitbesitzer dieses Grundstücks erkläre ich hiermit, daß mein Antheil an diesem Grundstücke in dieser Vertheilung keineswegs inbegriffen ist, dieser mein Antheil daher auf den Erßerbe des Grundstücks nicht mit übergeben kann.  
 Ludenwalde, den 16. Mai 1873.  
**Friedrich Steinberg.**

**100 Visitenkarten f. Glacé 12 Ngr. matt Cart. 15 Ngr. Geschäftskarten 20 Ngr. L. Bühle & Co., Klosterg. 14.**  
 Eine Dame ertheilt französischen Unterricht Sternwartenstraße 25 b, 1. Etage.  
**Damen, welche sich in nicht langer Zeit in der deutschen Sprache vervollkommen oder in der Jugend verfauldet nachholen wollen, erhalten gediegenen Unterricht bei einer jungen Wittve (Hannoveranerin). Offerten unter A. S. P. poste restante Leipzig.**  
 Einen empfehlenswerthen **Gesang-Lehrer** weist nach die Musikalienhandlung von Herrn **Pabst**, Neumarkt Nr. 13.

**Bekanntmachung.**  
 Von heute an befindet sich meine Expedition **Petersstraße 26/27, 3. Etage.**  
 Leipzig, am 20. Mai 1873.  
**Adv. Eduard Flächner.**

**Dr. med. F. Gröber** wohnt **Neuditz, Chausseestraße 26 part.**  
**Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt** für Horn- und Geschlechtskrankheiten **Nicolaistraße 6, 2. Etage.**  
**Zahntechniker J. Parredt**, **Poststraße 2,** **Eins. künstl. Zähne, Reinigen, Plombiren etc.**

**C. Wirth, Zahnarzt**, früher in **Zwickau**, **Leipzig, Waffendorfer Straße 22 part.**, empfiehlt sich zur Anfertigung **künstlicher Gebisse** sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen unter der Versicherung der vollständigsten Garantie.  
 Vormittag 8-12 Uhr. **Sprechstunden:** Nachmittag 2-6 Uhr.  
**Concess. Heilanstalt** für Geschlechts-, Hals-, Haut- u. Frauenkrankheit, **Leipzig, Ritterstraße 25. M. Ott, Dir.**  
**Wohnungsveränderung.**  
 Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Neufischhof Nr. 6**, mein Geschäftsfloccal **Brühl 74.**  
**H. G. Städter.**  
 Reufler und verpfl. Taxator.  
**Gedichte,**  
**Zusellieder, Toaste** werden schnell und schön gefertigt **Gießerstraße Nr. 19 part.**  
**Schreiberei** (nach Selts)  
**Firmen = F. Schweiger,** **10. Neukirchhof 10.**  
 Zöpfe & 7 1/2 - 10 \* sowie Uhrketten gefertigt **Sternwartenstraße 15, Friseurstraße.**

**Grosse Auction.**  
 Eine große Auswahl der feinsten Damen-confectionsgegenstände, als: Spitzen-Jaquettes, Jaquettes, Paletots, Ueberwürste in Seide und Wolle, Regenmantelcristans, schwarze Cachemire-Chales, sowie eine Partie f. Seidenlamme und moderne Kleidungsstücke sollen wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts **heute Sonnabend den 24. und Montag den 26. Mai** früh von 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden  
**Brühl Nr. 75 partier.**  
**J. F. Pohle, Auctionator.**

**Ziehung am 4. Juni.**  
**Loose** der deutschen Lotterie à 1 Thlr.  
 sind zu beziehen durch die  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Oesterreich. Hagelversicherungs-Gesellschaft**  
**in Wien.**

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir die Herren **J. Schneider & Co.**, General-Agenten der „Thuringia“ in Leipzig, zu Generalbevollmächtigte der Oesterreichischen Hagelversicherungs-Gesellschaft für das Königreich Sachsen und das Herzogthum Sachsen-Altenburg ernannt und denselben unsere General-Agentur mit dem Sitze in Leipzig übertragen haben. Wien, am 10. Mai 1873.

„Oesterreichische Hagelversicherungs-Gesellschaft.“

Hf. Althann, Präsident. **Theodor Jaensch**, Generaldirector.  
 Mit Bezug auf obige Bekanntmachung halten sich die unterzeichnete Generalagentur und ihre Agenten zum Abschluß von Versicherungen gegen Hagelschaden bei obiger Gesellschaft bestens empfohlen.  
**Generalagentur der Oesterreich. Hagelversicherungs-Gesellschaft.**  
**J. Schneider & Co.**, Plauenischer Platz Nr. 3.

**Die kritischen Börsenverhältnisse,**

welche gegenwärtig obwalten, machen es jedem Interessirten doppelt erwünscht, sich durch ein zuverlässiges Organ über alle Finanzfragen zu fassen zu halten.

Es sei uns deshalb gestattet, auf's Neue den **Berliner Börsen-Courier** geneigter Beachtung zu empfehlen. Die immer steigende Verbreitung dieses Blattes ist eine sichere Bürgschaft, dass seine Bestrebungen den Lesern

ein vollständiges und getreues Bild des Geldmarktes mit seinen täglichen Veränderungen,

ein in keiner Richtung beeinflusstes sachverständiges Urtheil über alle in sein Gebiet gehörenden Unternehmungen und Maassnahmen und selbstverständlich in irgend erreichbarer Vollständigkeit das gewöhnliche Material einer Börsenzeitung, wie Courszettel, Verloosungslisten, Uebersichten der Eisenbahn-Einnahmen etc. etc.

zu geben, ausserdem eine politische Zeitung mit reichem Feuilleton zu bieten, immer erweiterte Anerkennung finden.

Der **Berliner Börsen-Courier** ist durch alle Postanstalten und Zeitungs-Expeditionen zum Preise von 2 Thlr. 20 Sgr., resp. 2 Thlr. 15 Sgr. pro Quartal zu beziehen.

**Pro Juni** werden auch einmonatliche Abonnements zum Preise von 26 $\frac{2}{3}$  Sgr., resp. 25 Sgr. angenommen.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Leipziger Adressbuch für 1873.**

Zweihundertfünzigster Jahrgang.

Unterstützt durch offizielle Angaben von Behörden und Collegien.  
 Mit dem Stahlstich-Portrait des Bürgermeisters Dr. Koch.

Preis: cartonirt 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., in Leinwand 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

**Alexander Edelman,**  
 Querstraße 30.



Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von Aerzten Frankreichs und anderer Länder empfohlen, um verschiedene Affectionen der Athmungsorgane zu bekämpfen. Das Einathmen des Rauchs dieser Cigaretten wirkt wohltätig gegen die heftigsten asthmatischen Anfälle, nervösen Husten, Heiserkeit, Schlastigkeit, Keichkopfleiden u. s. w. Preis 16 Sgr. per Schachtel von 12 Stüd.

**Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.**  
 Niederlagen ebendasselbst: Engel-, Adler-, Löwen-, Salomonis-, Mohren-, Linden-, Johannis- und Albert-Apothek. In Dresden bei Herren Spalteholz & Bley.

**Carl Kautzsch**

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

**Portefeuilles und Lederwaaren**  
**en gros — en détail.**

- Reisetaschen, das Stück schon von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an,
- Couriertaschen, . . . . . 1 $\frac{1}{2}$  . . . . .
- Touristentaschen, . . . . . 1 $\frac{1}{2}$  . . . . .
- Reisecessaires, . . . . . 1 $\frac{1}{2}$  . . . . .
- Plaidriemen, . . . . . 1 $\frac{1}{2}$  . . . . .
- Damentaschen mit Bronzebügel von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.

Sämmtliche technische  
**Gummi-Fabrikate**  
 sowie beste englische  
**Leder-Treibriemen**

empfehlen billigst  
**A. Bethmann,**  
 Petersstraße Nr. 37.

**Wichtig für Damen.**

Am 24. d. Mts. wird Unterzeichnete auf ihrer Geschäftsreise in Leipzig eintreffen, und während nur kurzen Aufenthaltes Peterstraße 18, 1. Et. vorüberaus (in den 3 Königen)

**Kunst-Corsets,**

einzig in ihrer Art, zu tadelloser Gleichstellung hoher Schultern und Hüften (ohne Anwendung von Volstärkung), bequem, leicht, dauerhaft, in schönstehenden Façons nach Maß unter Garantie anfertigen. Gleichzeitig empfehle meine für festen Rückenschluss, gute Haltung wie für corpulente Damen äußerst bequemen Corsets.

Rechtzeitige Aufträge erbitte von 10—12 und 2—5 Uhr.  
**Frau Franz aus Berlin.**

Die bei G. Volz in Leipzig erscheinende **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertter Sonder-Abdruck aus dem Leipziger Tageblatt), Preis 5 Sgr., ist stets vorräthig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Herren-Wäsche**

eigener Fabrik.

**Damen- und Kinderwäsche.**

Oberhemden in Weiß und Bunt (gewaschen) Stück von 1 $\frac{1}{2}$  an, mit gesticktem Einfaß Stück 1 $\frac{1}{2}$  an, 2 $\frac{1}{2}$  an, 3 $\frac{1}{2}$  an. **Kragen und Manschetten** in den neuesten Façons, sowie **Hemden-Einfaße** Stück von 3 $\frac{1}{2}$  bis 6 an. **Schlipse, Vorhemdchen, Taschentücher, Servietten** (bunt und weiß) empfiehlt in Auswahl

**Woldemar Simon.**

Grimma'sche Straße und Schuhmachergäßchen  
 Nr. 22, 1. Etage. Nr. 10 parterre.

Grimma'sche Straße Nr. 22 ist das Local Sonntags und Festtags Vormittag geöffnet.

**Oberhemden vom Lager nach Maass oder Prohemd, sowie Herrenkragen, Manschetten, Servietten und Hemdeneinfaße** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**C. Morgner,**

Thomasgäßchen Nr. 8.

**Taffet-, Rips- und Moirée-Bänder, Gaze, Tulle und Blondes**

empfehlen zu sehr billigen Preisen

**Alfred Boehr,**

20 Schützenstraße 20.

Mein äußerst preiswerthes Lager von **Talmas und Jaquets** in schwarzem Rips und Cachemire, von fertigen **Costümen** für Promenade und Reise, **Regenmänteln, Umschlagtüchern und Plaid**, sowie von **nur neuen und soliden Kleiderstoffen** in größter Auswahl empfehle ich geneigter Beachtung.

**Carl Jacobi, Markt Nr. 8.**

Hainstrasse 3, 1. Et. Hainstrasse 3, 1. Et.

**Mode-Putz-Handlung**

VON **Theodor Mütge.**

Hainstrasse 3, 1. Et. Hainstrasse 3, 1. Et.

**Gardinen,**

gestickt und brochirt, in allen Breiten und den neuesten Mustern, englische Tüll- und bunte Gardinen empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen

**H. G. Peine,**

Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Gardinen**

in allen Sorten und Breiten, div. Malls und Höhe, Realigée- und Nouveauté Stoffe, Bettdecken etc. etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

**O. Morgner, Thomasgäßchen Nr. 8.**

**Fabrikation von Oberhemden, Neuheiten in Oberhemden-Einfaßen und feinen Herrenkragen u. Manschetten.**  
 Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.  
 Desgl. Neuheiten in fein. Damenkragen in allen Halsweiten und Manschetten.

**Herren-Wäsche,**

Oberhemden in Weiß und Bunt, desgleichen mit gestickten Einfaßen, Kragen und Manschetten in den neuesten Façons, sowie Hemden-Einfaße in jeder Art empfiehlt in Auswahl

**H. G. Peine.**

Grimma'sche Straße No. 31.

**Papier-Wäsche,**

Hauptmagazin der patentirten Kaufmann'schen Papierkragen, Chemisettes etc. für Herren und Damen. Verkauf zu Fabrikpreisen en gros und en détail bei

**F. Otto Reichert,**

Neumarkt Nr. 42 (in der Parie).

Eine große Partie französischer **Glacé-Sandische** zwei-, drei- und vierknöpfig zu 17 $\frac{1}{2}$ , 20 und 22 $\frac{1}{2}$  Sgr in den feinsten hellen und dunklen Farben, sowie auch größere **Kinderhandschuhe** von 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. an empfiehlt

**Gustav Seiffé, Grimma'sche Straße 25.**

**Gardinen**

englische, schweizer und sächsische aller Arten, in anerkannt soliden, dauerhaftesten Fabrikaten, desgl. Neuheiten in bunten Gardinen, Nouveauté Stoffe in allen Breiten empfehle ich zu billigsten Preisen.

**Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.**

Stiege der Salongen.



# Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.

Debitoren. Summarische General-Bilanz per 31. December 1872. Creditoren.

Reserve-Fonds incl. Zinsen		87,191	20	7
Renten-Deckungs-Fonds		3,071	6	
Schaden-Reserven per II. Semester 1872 Classe	A.	5,446		
	B.	3,565		
	C.	4,546		
	E.	1,137		
	H.	265		
	I.	1,061		
	K.	3,386		
	M.	4,008		
			23,414	
Schaden-Reserve-Saldo aus I. Semester 1872			1,185	4
Diverse Creditoren			22,068	16
Saldo			128	18
				8
Summa: Thlr.		137,059	6	3

Effecten, 35,200 Thlr. 5% Rhein. Prioritäten à 101 1/2.				
Cours vom 31. December 1872, mit Zinsen				
Diverse Debitoren				39,388
Cassa				21,864
Beiträge der Mitglieder pro II. Semester 1872 Classe	A.	19,477	25	6
	B.	9,270	24	6
	C.	12,474	11	2
	E.	9,571	23	7
	H.	1,386	16	8
	I.	3,893	25	6
	K.	8,428	15	2
	M.	11,025	5	
				75,531
				27
				7
Summa: Thlr.		137,059	6	3

Leipzig, den 31. December 1872.

## Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.

Der Vorstand:

Kleeberg.

E. Körner.

Revidirt und richtig befunden.

Leipzig, den 26. April 1873.

Die Revisions-Commission:

E. J. Einselel.  
Oskar Leiner.  
Gustav Mügge.

**Dr. med. Heinze,**  
Specialarzt für Kehlkopfkrankheiten,  
An der Pleiße 4. III.

**Glasfirmen-Malerei**  
**Firmenschreiberei**  
**LOUIS HABENICHT JR.**  
LEIPZIG, KLOSTERGASSE 43. III.

**Metall-Buchstaben.**

**Firmen-Schreiberei**  
G. Kühn, Noun. 29.  
Glasbilder.  
Metallbuchstabenfabrik.

**Haararmbänder, Ketten, Broschen, Ringe** werden billigst gefertigt  
Markt 16 (Café National), 3. Etage.

**Haararbeit** billigst, Böpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

**Putz aller Art** wird sauber billigst gefertigt, **Säte in Tüll, Stroh, Crepe** etc. in großer Auswahl **Peterstraße Nr. 6, II. a. b. Peterstraße**

**Was** wird noch schnell und billig gefertigt, **neue Güte** sehr billig, **Federn** gekaufelt **Turnerstraße Nr. 3, I. Etage.**

**Für Schuhmacher.**  
Nähmaschinenarbeit jeder Art wird angenommen, sauber und billig gefertigt  
**Hainstraße Nr. 16, Hof 1 Tr.**

**Durchschweißte seidene Stoffe, Filz- und Cylinderhüte** werden in 24 St. wie neu hergerichtet; neue u. umgearb. Monatshüte verkauft billigst **Ranstädter Steinw. 66, Gausner.**

**Cartonnagen**  
aller Gattungen werden außerhalb Leipzig's billig, solid und schnellstens gefertigt und nimmt die **Cigarettenfabrik M. A. Tasche, Lange Straße 4, Aufträge zur Beförderung entgegen.**

**Umbänder, Ketten, Broches** werden elegant gefertigt **Hauschuhgeschäft in Rochs Hof, Markt.**

**Tapezierer-Arbeiten**  
jeder Art werden sauber und billig angefertigt  
**Fr. Meyer, Theaterplatz 4, I., am alten Theater.**

**Rohrstühle** werden bezogen, **Kinderswagen** und alle Sorten **Korbwaren** reparirt u. ladirt  
**Erdmannstraße Nr. 16, Hof rechts part.**

**Sunde** werden gelehren **Pöhrstraße Nr. 10, Hof part.**  
**Sunde** werden gut gelehren u. gewaschen  
**Porhingsstraße 5 (Blauwe Mühe).**

**Pfänder** einlösen, **prolongiren** u. **versetzen** wird schnell u. verschwiegen, auch **Vorrichtung** geg. **Hall. Str. 8, IV.**

**Bad Bortrich,**  
das milde **Carlsbad**, 1 Meile von der **Weselsation** 11 f, eröffnet die Saison am 15. Mai. Nähere Auskunft erteilen der **Königl. Bade-Inspector** und der **Königl. Kreis-Physikus Dr. Cüppers.**

**Neuheiten.**  
**Stahlnöpfe, Goldknöpfe, Fantasielknöpfe, Perlmutternöpfe, Perlmutterknäuel, Putzknäuel** etc.  
sind die neuesten Muster in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu **billigsten Preisen**  
**Rudolph Ebert, Thomaskirche 9**

**Engl. Schuh-Fabrik,**  
**37 Grimma'sche Strasse 37,**  
empfehlen zu den bevorstehenden Feiertagen ihr reich assortirtes Lager in **Damen- und Herren-Stiefeletten** von den verschiedensten Ledern in den modernsten, der Saison angemessenen Façons.  
Preise sind äusserst billig gestellt!  
**Damen-Stiefeletten** von Lasting Thlr. 2. — und höher,  
do. von feinem Leder 3. —  
**Herren-Stiefeletten** 4. —  
**Schaftstiefeln** 3. 15  
**Reparaturen** prompt und billigst.  
**F. J. Merzenich.**

**Die Damenschuh- und Stiefelettenfabrik**  
von **J. A. Friedrich,**  
**Grimma'sche Straße 34,**  
hält ihr Lager dem geehrten Publicum bestens empfohlen.

**Das grösste Erfurter Schuh-Lager**  
**45 Reichstraße 45**  
ist aufs reichhaltigste assortirt in allen Arten  
**Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten**  
für Herren, Damen und Kinder.  
Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.  
**NB. Reparaturen** werden schnell und pünktlich besorgt.

## Wiener Schuh- u. Stiefellager.

**en gros**  **en détail**

**Wiener Herren-Stiefeletten** von Zeug und Buckskin mit Lackbesatz,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von Glacé mit Lackbesatz,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von Chagrin mit und ohne Lackbesatz,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem russischen Rindbleder, dopp. Sohle geschraubt,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Mainzer Lack, **Wassstiefel**,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Rindlad, mit Filz gefüttert,  
**Wiener Herren-Schuhe** von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi u. Schmirren,  
**Wiener Herren-Schaftstiefel** von bestem Kalb-, Rind- und Rindbleder,  
**Wiener Herren-Stiefeln** von bestem Kalb-, Rind- u. Rindbleder,  
**Wiener Damenstiefeln** in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Defen, Gummi u. Knopf,  
**Wiener Kinderstiefeln** in allen Sorten,  
**Wiener Ball- und Gauschuhe** zu allen Preisen empfiehlt  
das grösste **Wiener Schuh-Lager** von **Holnr. Peters,**  
**Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.**  
**NB. Lager französischer Polyschuhe.**

**Sattel, Geschirre, Zäume, Decken, Reit- u. Fahrpeitschen** in größter Auswahl empfiehlt  
**H. Köpcke** vorm. **Teichort,**  
**Hofplatz Nr. 13.**

**Das sicherste Heilmittel**  
gegen Gicht und Rheumatismus ist nach allen gemachten Erfahrungen die **Rheumatismus-Salbe** des Herrn **J. G. Kraetz** in **Leipz** und ebenso vorzüglich gegen alle Wunden und Geschwülste, **Wagen-, Leber-, Hämorrhoiden-** das **Wund-Scrupp** von Denselben.  
Die Salbe wird in **Flaschen à 20 Sgr.** und **1 Thlr.** und das **Pflaster** in **Stücken à 5 Sgr.** gegen frankirte Einzahlung des Betrags der **Rachnahme** versendet durch die **Haupt-Depotisten für Deutschland und das Ausland**  
**L. Hochheimer & Co.**  
in **Leipz, Provinz Sachsen.**  
Für **Leipz** und Umgegend nehmen **Kaufm.** entgegen **Johannapothek** (Haupt-Depot) und **ähnliche** andere **Apotheken.**

**Verbenen**  
in großer Auswahl als **dankebare Pflanzen** für die **Gärten** empfiehlt billig **F. W. Bach,** **Emilienstraße Nr. 22.**

**Königsseife**  
Unsere ganz milde weisse **Toiletteseife** mit **leuchtendem Wohlgeruch,** **Stücke à 5 und 10 Sgr.** empfiehlt  
**F. Jung & Co.,**  
**Grimma'sche Straße 11.**

**Schützenstraße 2.**  
**Ferd. Lehmann, Drechler,**  
empfehlen sein großes Lager von **billigen u. soliden Spazierstöcken.**  
**Ferd. Lehmann, Drechler, Schützenstr. 2.**

**Vordrill-Regel** und **Regel** von gutem weichen Holz, auch **Rinderregel** empfiehlt in **sehr** verschiedenen Größen **Moriz Thierm, Drechlerstr.,**  
**Große Windmühlstraße 33,**  
der **Emilienstraße** gegenüber.

**Angeln, Angelbaken, Angelreie, Angelhaken, Fisch-Dosen, künstliche Fliegen** etc. empfiehlt in **größter** Auswahl billigst  
**Rudolph Ebert,**  
**9. Thomaskirche 9.**

**Schmucksachen**  
in **Gold** und **Silber** empfiehlt, **fertig** u. **reparirt** zu **billigsten** Preisen **H. Schweigel,**  
**Sternwartenstraße 11a, II., nahe dem Rossplatz.**

**Seidene Spitzen, Wollene Spitzen, Stahl-Knöpfe** etc.  
empfehlen  
in **grosser** Auswahl u. **neuen** Mustern  
**Albrecht Dittrich,**  
**28. Grimm. Strasse — Ecke der Nicolaisstrasse.**

**Papierwäsche**  
in **reicher** Auswahl zu **billigsten** Preisen.  
**L. Gotter,**  
**Peterssteinweg Nr. 49.**  
**Schlips.**  
**Corsettes**  
in den **neuesten** Schnitt u. **größter** Auswahl zu **billigsten** Preisen.  
**Ferd. Blauhuth, Salzgraben 6.**

### Zu Pfingstpartien

empfehle ich  
**Reisetaschen, Handtaschen,**  
**Taschen** zum Umhängen,  
**Feldflaschen** mit Stroh umflochten,  
**mit u. ohne** Trinkbecher,  
**Portemonnaies, Brieftaschen,**  
**Stizzenbücher** u. s. w. u. s. w.  
 in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen  
**Wilh. Kirschbaum,**  
 No. 19. Neumarkt No. 19. parterre.

**Adolf Helarich** in Hohmanns Hof  
 empfiehlt der geehrten Damenwelt  
 sein größtes Lager fertiger  
**Zöpfe, Locken, Chignons**  
 und fertigt alle nur vorkommenden  
 Haararbeiten von dazugegebenen Haaren  
 sehr geschmackvoll und dauerhaft zu billigsten  
 Preisen an.  
**Adolf Helarich** in Hohmanns Hof.

**R. HECHT'S HUT LAGER.**

2	PREISE	4
2	BILIGST	4

**THEATER-PASSAGE.**

**Strohüte** garnirt u. ungarirt  
 in reichhaltiger Aus-  
 wahl zu billigen Preisen.  
 Strohhüte von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rgr., Knabenmützen  
 von 6 Rgr. an empfiehlt  
**Marie Müller, Neumarkt, Börsegeb.**

**Steppdecken**  
 für Kinderwagen: Dedes in Cattun,  
 Wolle und Seide empfiehlt  
**J. Valentin,**  
 41 Petersstraße 41.

**Zwischhandschuhe**  
 mit 1, 2 und 3 Knöpfen,  
**Strumpflängen,**  
**Strümpfe,**  
**Socken,**  
**Unterbeinkleider,**  
**Unterjacken,**  
**Leibbinden,**  
**Lammwoll-Schweissblätter**  
 empfiehlt in bester Waare zu billigen Preisen  
**Hermann Graf, Neumarkt 34,**  
 nächst dem Gewandhaus.



**Fertige Wäsche**  
 für Herren und Damen  
 empfiehlt  
**H. Zander**  
 Petersstrasse 7.

empfehle sein Lager von  
**Schaftstiefeln**  
**u. Stiefeletten.**  
 3 Reichstraße 3,  
 Burgteiler vis à vis.  
 Solide Bedienung.  
 Billige Preise.

**Kownoer Schnupftabak,**  
 Prima-Qualität, empfang und empfiehlt  
**Theodor Koch, Dall. Str. 10.**

**Das grösste Herren- u. Damen-Schuh- u Stiefel-Lager,**  
 24. Nicolaisstraße 24,  
 empfiehlt Herren-Stiefeletten von Kalbleder v. 2 1/2 25 \* an, Schaft-  
 stiefeln von 2 1/2 25 \* an, Damen-Rega-Stiefeln v.  
 1 1/2 10 \* an, feine Damen-Rega-Stiefeln mit feid.  
 Gummizügen v. 1 1/2 25 \* an, Knaben- u. Mädch.-  
 Stiefeln sind vorrätzig. Auch sind daselbst **Sonntags** Schuhe u. Stiefeln zu bekommen.

**Erfarter Schuh-Lager**  
 von **Friedrich Wigand** ist in allen Arten Stiefeletten u. **Daus-**  
**schuhen** für Damen und Kinder sowohl in den eleganten als auch ein-  
 facheren Sorten auf das Reichhaltigste assortirt u. empfiehlt zu Fabrik-  
 preisen **A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**

**Das Meubles-Magazin** von  
**13. Klostergasse H. Paul Böhr, Klostergasse 13.**  
 (Hotel de Saxe) empfiehlt sein grosses Lager von **Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren** in Nuss-  
 baum und Mahagoni zu **billigsten Preisen** bei nur solider Arbeit unter Garantie.

**Pa. englischen Portland-Cement,**  
 - **englischen Dachziegel, roth und blau,**  
 - **französischen Dachziegel, blau und grün,**  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Johann Carl Heyn, Niesä und Chemisch.**

**Königsplatz Nr. 15.**  
**Delicatessen- und Fleischwaaren-Geschäft**  
 empfiehlt täglich verschiedene Braten, Zunge, Rauchfleisch und alle Fischsorten, diverse Sorten Käse,  
 Dienstags und Freitags die beste Schweizer Tafelbutter, neue Matjes-Feringe und neue Lisaboner  
 Kartoffeln. NB. Zugleich empfehle ich meine Wein-, Bier- und Frühstückstube.  
 Achtungsvoll **H. Ackermann.**

**J. G. Glitzner**  
 bisher Sternwartenstraße Nr. 37, jetzt schrägüber  
**No. 14.**

Außer den von mir bisher geführten bekannten Artikeln empfehle ich meiner geehrten Kund-  
 schaft als neu zugelegt  
**Delicatessen,**  
**Conserven,**  
**Fleischwaaren,**  
 und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen gütigst auf das neue Local übertragen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**J. G. Glitzner,**  
 jetzt Sternwartenstraße 14.

**Für Fisch- und Delicatessenhändler.**  
**Berlin, Krebs-Export Köln,**  
**Grüner Weg 72, Ruben & Bielow**  
 täglich versenden frisch aus dem Wasser, in Berlin und Köln zu billigsten  
 Exportpreisen.

**Vollständige**  
**Küchen - Ausstattungen**  
 für jeden Stand  
 empfiehlt die  
 Permanente Ausstellung  
 für Haus- und Küchen-Bedarf  
 von  
**Richard Schnabel,**  
 7. Wintergartenstraße 7.

**Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle**  
 ist in bedeutenden Quantitäten zu be-  
 ziehen durch  
 die Direction der **f. f. priv.**  
**Dux-Bodenbacher Eisenbahn**  
 in Leipzig.

**Hugo Weydilling, Barfußgäßchen 2,**  
 empfiehlt noch von alten guten Tabaken gearbeitete  
**vorzügliche**  
**Vier-Pfennig-Cigarren.**

### Wiener Schuhwaaren.



**Julius Landsberg,**  
 Peters-  
 strasse  
**7. Separat-Cabinet 7.**  
 für  
**Damen-Anprobe.**

### Für die Reise



- empfehle
- Gummil-Regen-Röcke,
  - Gummil-Gamaschen,
  - Gummil-Hüte,
  - Gummil-Regen-Schirme,
  - Gummil-Stöcke,
  - Gummil-Umhänge-Taschen,
  - Gummil-Reise-Taschen,
  - Gummil-Jagd-Flaschen,
  - Gummil-Trink-Becher,
  - Gummil-Waschbecken,
  - Gummil-Nacht-Geschirre,
  - Gummil-Schwamm-Taschen,
  - Gummil-Seifen-Taschen,
  - Gummil-Haar-Bürsten,
  - Gummil-Zahn-Bürsten,
  - Gummil-Nagel-Bürsten,
  - Gummil-Toilette-Etuais,
  - Gummil-Sitz-Kissen,
  - Gummil-Kopf-Kissen,
  - Gummil-Tabak-Taschen,
  - Gummil-Cigarren-Etuais,
  - Gummil-Feuerzeuge,
  - Gummil-Portemonnaies,
  - Gummil-Hosenträger
  - etc. etc. etc.

**Arnold Reinsbagen,**  
 19. Ballhofstraße Ecke Blücherplatz  
 (Fachmann's Hof).

**Ambalema-Cigarren,**  
 1000 St. 9 Zhr., 25 St. 7 Rgr.,  
**Pa. Ambalema-Cigarren**  
 mit Felix-Brasil-Einlage,  
 1000 St. 12 Zhr., 25 St. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rgr.  
 empfiehlt als sehr preiswerth  
**Gustav Bachmann,**  
 Reichels Garten, Vorderhaus.

**Kinder-Milch.**  
 In dem Milchgewölbe zu Leipzig - **Große**  
**Windmühlenstraße Nr. 48** - findet ein  
 Verkauf von täglich 2 Mal u. zwar früh 8 Uhr  
 30 Minuten u. Nachmittags 6 Uhr 15 Minuten  
 vom Rittergute **Rötha** gelieferten frischen  
 Kindermilch statt. - Der Verkauf und die Vere-  
 rung der Milch steht unter ärztlicher Aufsicht.  
 Für vorzügliche und durchaus gesunde Beschaf-  
 fenheit wird Garantie geleistet.

**Fruchtzucker**  
 ist zu haben bei **Wilhelm Felsche.**  
**Nittergutsbutter**  
 in feinsten Qualität empfiehlt das Producten-  
 Geschäft Petersstraße Nr. 3.  
**Wessner Apfeisinen** bekannt  
 haben bei **Theodor Schwennicke.**









Locomobile

Ein 2 bis 3 Pferdestärker zu kaufen. Off. ...

Altes Zink und Zinkabfälle, ...

Gesucht.

Ein alter noch brauchbarer Kollwagen von ...

Zu kaufen gesucht wird ein Pferd, ...

Gesucht wird ein wachsender Hund an die ...

Gesucht

60 Thaler auf 6 Monate ...

Geld am billigsten auf Waaren, ...

Geld auf alle Waaren, Uhren, ...

Geld auf gute Betten, ...

Geld auf alle Werthgegenstände ...

Goldvorschüsse auf alle Werthgegenstände ...

Lombard- und Borschußgeschäft, ...

Heirathsgesuch.

Ein junger reicher Gutbesitzer in der Leipziger ...

Heirathsgesuch. Ein gebild. sehr anst. ...

Für Damen. Ein Beamter am Königl. Hof, ...

Heirathsgesuch. Eine junge Witwe mit einem ...

Gesucht ein Lehrer für franz. und engl. ...

Offene Stellen. Corrector. Gesucht ...

Für die Restauration einer auswärtigen Brauerei ...

Commis-Gesuch.

Für einen mit der Stabreisen-Branche genau ...

Für eine Kammerweberlei Sachsens ...

Für ein Colonialwaaren-Groß-Geschäft ...

Commis-Gesuch.

Ein Fabrikgeschäft auf dem Lande ...

Ein tüchtiger junger Mann, ...

Ein mit Comptoirarbeiten vertrauter ...

Reisenden für kleinere Touren und fürs Lager.

Xylographen sucht bei gutem Gehalt und dauerndem ...

Uhrmacher-Gesuch. Ein tüchtiger Uhrmacher-Gehülfe ...

Büchbinder. Mehrere gute Schriftsetzer ...

Ein tüchtiger Laborant, ...

Tischler und Zugarbeiter werden gesucht in der ...

Schwarzblecharbeiter

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe ...

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe ...

Gesucht wird für eine Cigarrenfabrik ...

Herrenkleidermacher sucht per Woche ...

Ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen ...

Ein Buchbinderlehrling sucht ...

Ein Malerlehrling kann antreten ...

Kellner-Gesuch. Per 1. oder 15. Juni ...

Gesucht wird für ein Restaurant ...

Ein tüchtiger Bierausgeber ...

Offene Stellen: 1 Oberkellner ...

Büffetier gesucht zum möglichst sofortigen ...

Gesucht wird ein junger gewandter ...

Offene Stellen: 2 gew. Oberkellner ...

Büffetier gesucht Nicolaistraße 9, ...

Kellner-Gesuch. 2 junge solide Kellner ...

Ein Kellnerarbeiter wird sofort gesucht ...

Ein unverheiratheter, exacter Mann ...

Ein tüchtiger Spiritusbrenner ...

Ein ordentlicher, mit guten Zeugnissen ...

Gesucht wird ein zuverlässiger ...

Gesucht wird ein Knecht ...

Gesucht wird ein kräftiger ...

Gesucht wird ein Kellnerbursche ...

Gesucht wird ein Kaufbursche ...

Gesucht wird ein Kaufbursche ...

Arbeiterinnen werden angenommen ...

Gesucht wird ein junges gelbes ...

Ein anst. Mädchen, welches im ...

Geübte Weisnäherinnen werden ...

Weisnäherinnen, die im Confectioniren ...

Einige Maschinennäherinnen werden ...

Geübte Weisnäherinnen werden ...

Punctirerinnen sucht G. G. Naumann ...

Geübte Weisnäherinnen werden ...

Ein Mädchen zu leichter ...

Gesucht wird eine Blättlerin ...

Gesucht wird ein Frauenzimmer ...

Gesucht wird ein Frauenzimmer ...





**Schützenhaus.**  
**Heute Sonnabend kein Concert.**  
**Central-Halle.**

Morgen Sonntag den 25. Mai  
**Grosses Concert**  
 im oberen Saale, ausgeführt von der verstärkten Capelle  
 des Herrn Musikdirector **Fr. Riede.**  
 H. Bernhardt.

Vorläufige Anzeige.  
**Vetters' Garten.**  
 Heute und folgende Tage sowie Sonntag den 25. Mai Concert und Vorstellung  
 unter Leitung des Herrn Director **Carlsen.**

**Lehmann's Restauration, Neuschönefeld, Eisenbahnstraße.**  
 Heute Sonnabend musikal.-komisches Gesangsconcert der Hrn. Prase, Hoffmann u. André nebst  
 Damen. U. A. kommt zum Vortrag der beliebte Jesuiten-Liedel-Tanzel u. a. m.  
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
 D. O.

**PANTHEON.**  
 Morgen Sonntag Concert und Ballmusik vom Musikchor **S. Conrad.**  
 NB. Heute Abend **Schweinsknochen.**  
 Fr. Römling.

**Waldschlösschen in Gohlis.**  
 Morgen Sonntag zur Eröffnung des neu restaurirten Locales Concert von **Fr. Riede.**  
 Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

**Rnauthain, Gasthof an der Mühle.**  
 Morgen Sonntag den 25. großes Extra-Concert vom 1. u. 2. Reiterregiment aus  
 Grimma, unter Leitung seines Stadtmusikchefs Herrn **Berthold.** Anfang 4 Uhr.  
 Für eine reichhaltige Speisekarte, gute Getränke und solide Bedienung ist bestens gesorgt.  
 Wm. Koeniger.

Einem hochgeehrten Publicum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mein  
 bisheriges Restaurant in der Theatergasse Nr. 5 ausgegeben und von morgen Sonntag an das  
 anmuthig gelegene und neu restaurirte

**Waldschlößchen zu Gohlis**

eröffne.  
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich mir dasselbe auch in meinem  
 neuen Local zu Theil werden zu lassen und empfehle mich gleichzeitig mit ausgezeichneten Speisen und  
 Getränken. Morgen Nachmittag von 3 Uhr an Concert vom Musikchor des Herrn Director  
**Riede.** Mit größter Hochachtung

**Vetters' Garten,**

**Peterssteinweg 56 Peterssteinweg.**  
 Bei Beginn der Sommerferien erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete auf sein aus Freund-  
 lichte eingerichtetes **Garten-Etablissement mit Gartenfalon, Colonnade, Lohhalle**  
 und **Pavillon** nebst einer im besten Stande befindlichen **Marmorlegeterrasse** aufmerksam zu  
 machen und zum gefälligen Besuch freundlichst einzuladen.  
 Ich werde auch ferner bemüht sein, wie bisher, allen gerechten Wünschen zu entsprechen und  
 meine geehrten Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen.  
 Es zeichnet achtungsvoll und ergebenst  
**Ernst Veters.**  
 NB. Erlaube ich mir noch geehrte Gesellschaften auf meinen Gartenfalon mit Bühne (welcher,  
 nebenbei bemerkt, 250 Personen faßt) ergebenst aufmerksam zu machen.  
 D. O.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß mit dem heutigen Tage  
 meine Restauration geschlossen wird.  
 Indem ich für das mir bisher in reichem Maße geschenkte  
 Wohlwollen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch für die Zukunft  
 gütigst bewahren zu wollen.  
 Leipzig, 24. Mai 1873.  
 Hochachtungsvoll  
**F. A. Trietschler.**

**Restaurant Gattersburg, Grimma,**

Schönster Punkt Grimma's, empfiehlt sich dem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung.  
 Diverse Speisen und Getränke, sowie prompte Bedienung zusehernd empfiehlt sich  
 Hochachtungsvoll  
**H. Kammsetzer, Koch und Restaurateur.**  
 Geehrte Bestellungen größerer Gesellschaften werden bestens in Ausführung  
 gebracht.  
 D. O.

**Restauration zum Rathskeller**

**Naumburg a Saale.**  
**Hermann Hillig, Restaurant.**

**Bahnhofsrestaurant Penig.**

Einem geehrten reisenden Publicum hält Unterzeichneter auch zur diesjährigen Sommerferien  
 sein komfortabel eingerichtetes Restaurant bestens empfohlen.  
 Mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch, versichere stets für reiche Auswahl warmer und  
 kalter Speisen, frischer preiswürdiger Getränke, sowie für solide Bedienung bestens zu sorgen.  
 Hochachtungsvoll **Julius Härtel.**

**Zum steinernen Jäger, Kohlenstraße 9.**

Heute Schlachtfest, Nürnberger Export 2 \* und Vereinsbier ff., wozu ergebenst einladet  
 NB. Morgen früh Speckfuchen.  
**H. Gaysch.**

**Connewitz, Waldschlösschen.**

Die geehrten Leipziger Vergnügungsgesell-  
 schaften erlaube ich mir auf mein jetziges Eta-  
 blissement ganz gehorsamt aufmerksam zu machen.  
 Durch Ankauf eines bedeutenden Areal's, welches  
 zu einem prachtvollen Garten angelegt, angepflanzt  
 mit schönen, starken, schattigen Bäumen, schönen  
 schattigen Lauben, Veranda, Colonnaden, Terrasse, Regelpath, Schautel und Turnapparate, eine  
 sehr große hoch gelegene Veranda, vermöge der prachtvollen Lage eine reizende Aussicht auf Stadt,  
 Wald und Wiesen bietet, von welcher aus man den herrlichen Schlag der Nachtigallen hat, welche  
 in unmittelbarer Nähe des Waldes vorhanden sind, durch gleichzeitigen Ausbau meines **Salons**,  
 durch welchen jetzt 400 Personen mehr Platz finden als früher, dürfte wohl mein Etablissement zu  
 einem der bedeutendsten, welches jetzt über 2000 Personen faßt, gehören. Außerdem habe ich noch  
 ein großes angrenzendes Stadt Wiese zur Abhaltung aller Arten Vergnügungen für Kinder und  
 Damen dazu bestimmt, allen Anforderungen gerecht zu werden.  
**Küche und Keller** sind hinreichend bekannt, als daß solche einer größeren Empfehlung bedürften.  
 Ich werde Alles aufbieten, den Aufenthalt so angenehm als nur möglich zu machen und sehe Ihren  
 werthen Bestellungen freundlichst entgegen.  
 Hochachtungsvoll

**Louis Hempel.**

Heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen. Rob. Kaiser, Dresdner Str. 42.  
 Heute Schlachtfest bei **Heinrich Lischke, Schloßgasse 7.**

**Hauptstr. 17 b.) „Zar Schiller-Lanbe“ (Schillerstr. 6.)**

**Gohlis.**  
 Heute Schlachtfest.  
 Täglich Mai-Bowle aus frischem Harzer Waldmeister empfiehlt **Hermann Senf.**  
**Heute Schweinsknochen.**  
**3 Lilien. W. F. Beck.**  
 NB. Großes Bier ff.

**Schweinsknochen** empfiehlt für heute **Otto Franke, Gerberstraße 19.**  
 Morgen von früh 9 Uhr **Speckfuchen.**

**Gasthaus zum weissen Adler, Burgstr. 11.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet **Ed. Deutschbein.**

**Italienischer Garten.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **G. Hohmann.**  
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen 2c.,  
 morgen Vormittag Speckfuchen bei **L. Reinhardt.**

**Schweinsknochen empf. von früh 9 Uhr, sowie Mittag und Abend mit Klößen.**  
 Bier wie bekannt frisch und fein. **F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7.**

**Schulzes' Restauration.**

**Erdmannstraße Nr. 4.**  
 Heute Abend Schweinsknochen, Bayerisch a Glas 2 \*, Lager- u. Berthier Bitterbier faust  
 Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.  
 Vereinsbier gut. Es ladet ergebenst ein **A. Engelhardt.**

Heute Schweinsknochen, täglich Mittagstisch emp. **J. G. Seifert,**  
 Neumarkt 28. Vereinsbier ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen  
 empfiehlt **Friedrich Schäfer, Nicolaistraße 51.**

**Hammelbraten mit Thüringer Klößen** empfiehlt heute Abend  
**H. Thal, Burgstraße 21.**

Heute Minderbraten mit Klößen u. Gänsebraten, div. and. Speisen.  
 echt Werner'sches Berthier und Vereinslagerbier, morgen Speckfuchen, W. Rosenkranz, Zeiger Str. 20c.

**Blödings Restaurant, 39. Neumarkt 39,**

empfehl warmes u. kaltes Frühstück,  
 große Auswahl, von 9 Uhr Speck-  
 fuchen, Abends Cotelettes mit Pilzen, Bier vorzüglich.  
**G. Meiling.**

**Blaues Ross am Königsplatz.**

Um vielseitigen Wünschen zu begegnen verzapfe ich von heute an: Lagerbier von **Niebed &**  
**Comp.** in meinem Local a Glas 13 \*, außer Hause 2 Glas 2 1/2 \*.  
 Um gütigen Besuch bittend, zeichnet achtungsvoll **Gustav Hilbert.**

**Wassendorfer Eldorado, Wassendorfer**

**Straße 26. Spargelschmaus**  
 Zu meinem heute Sonnabend den 24. Mai stattfindenden  
 lade alle meine werthen Freunde u. Gönner, welche mit einer speciellen Einladung übersehen  
 worden sein sollten, hiermit höflichst ein. Achtungsvoll  
**H. Stamminger.**

**Gauthner's Restauration, Schloßgasse 3.**

Heute Abend sauren Minderbraten mit Klößen.  
**Schillerschlösschen in Gohlis**  
 empfiehlt täglich Mittagstisch gat u. kräftig  
 Bestellungen auf Diners, Soupers werden prompt ausgeführt.

**Restauration Schloss Blankenburg.**

Heute Abend Speckfuchen und Thüringer Lohbraten. Sonntag früh Speckfuchen.  
 Lager- und Berthier Bitterbier ff. Neuschönefeld. **C. Blankenburg.**

**RESTAURANT B. FISCHER.**

22. Katharinenstr. 22.  
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.  
 Bayerisch und Lagerbier ff.  
**A. Furkert's Restauration**  
 und Café,  
 vis à vis dem neuen Gottesacker.  
 Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bier  
 v. Niebed u. Co. ff. Morgen früh Speckfuchen. D. O.

**Schweinsknochen mit Klößen,**  
**Wierrettig und Sauerkraut** empfiehlt heute  
 Abend **C. Rohde, Klosterg. 4.**  
**Emil Härtel.**  
**Hainstraße No. 5.**  
 Heute Abend Schweinsknochen, Lager-  
 bier ff.  
 NB. Morgen früh Speckfuchen.  
 Heute Abend Schweinsknochen mit  
 Klößen, morgen früh 9 Uhr Speckfuchen,  
 wozu ergebenst einladet  
**August Holzschuh, Zeiger Straße 41.**







Von schweren Leiden erlöste heute der Tod meinen guten Mann, den Buchbindermeister Philipp Louis Loos.

Bei dem so plötzlichen Tode meiner mir unersetzlichen Gattin erhielt ich so unzählbare Beweise der innigsten Theilnahme von nah und fern...

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme beim Tode unserer 12jährigen Tochter Pauline sagen wir Allen unseren Dank...

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres viel zu früh dahingegangenen lieben Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Onkels, Job. August Sand...

Die tieftrauernde Familie Sand. Ich mache zugleich meine geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß ich mein Geschäft vorläufig fortführen werde...

Für die so wohlthunenden Beweise inniger Liebe und Theilnahme, welche mir bei dem schmerzlichen Verlust meines einzigen Sohnes...

Dank.

Für die wohlthunenden Beweise der Theilnahme bei dem Verluste meiner lieben Frau, sowie für den reichen Blumenschmuck...

Unser verstorbenen Witwe Herr Ph. Louis Loos wird morgen Sonntag, den 25. Mai a. c., früh 7 Uhr vom Trauerhause aus...

Freunden und Verwandten, welche bei dem Tode unseres lieben Kindes herzliche Theilnahme bewiesen...

Das Leichenbegängniß des verstorbenen Castellans im Schillerhause zu Gohlis, Herrn Fr. Aug. Peukert findet heute Sonnabend 24. Mai Mittags 1 Uhr...

Dank.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten Sohnes geworden sind...

Die Beerdigung des Herrn L. C. Kraag findet Sonntag den 25. Mai Nachm. 5 Uhr vom Trauerhause Alexanderstraße Nr. 36 aus statt.

Leipziger Gärtner-Verein.

Unser Mitgled Herr J. G. Köhler in Auer wird Sonntag Nachmittag um 2 Uhr beerdigt.

Heute Ab. 6 1/2 U. L. C.

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 12°.

Schwimmanst. Temper. des Wassers am 23. Mal 12 1/2°.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Händel's Bad. Temperatur des Wassers 13°.

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses of registered foreigners, including: Kufner, K. a. Berlin, H. 3. Nordb. H. Kaiser, Partschke, a. Röhde, gr. Rinde. ...

Universität.

Leipzig, 23. Mai. Um Widerständnisse zu verhüten, ist der früheren Mittheilung über die Universitätsbibliothek hinzuzufügen...

Nachtrag.

Leipzig, 23. Mai. In Nr. 6 des Gesetzs- und Verordnungsblattes von diesem Jahre ist das neue Volksgesetz publicirt worden...

findet sich selbstverständlich die gegen die Dissidenten gerichtete Bestimmung, daß deren Kinder gezwungen sind, an dem Religionsunterrichte einer anerkannten oder bekämpften Religionsgesellschaft Theil nehmen zu müssen...

Leipzig, 23. Mai. Die Versammlung der Vertrauensmänner der liberalen Partei, welche nächsten Sonntag in der Centralhalle hier stattfindet, hat bekanntlich vor Allem den Zweck, eine feste und gegliederte Organisation der Partei für das ganze Land zu schaffen...

hiesigen liberalen Wähler besondere Einladungen ergehen zu lassen, und es haben sich seine Mitglieder darauf beschränkt, persönlich eine Anzahl der bekannteren hiesigen Parteigenossen zur Versammlung einzuladen...

Leipzig, 23. Mai. Die von gegen 500 Drogisten aus mehr als 200 Städten Deutschlands unterschriebene Eingabe an das Reichslandtag ist nun abgegangen. Die sächsischen Drogisten waren am vergangenen Sonntag in Dresden zur Feier des ersten Stiftungsfestes des Dresdener (sächsischen) Vereins versammelt.

Leipzig, 23. Mai. Die gestern im Saale der Logen Apollo und Valentin zur Linde abgehaltene Matinée war sehr zahlreich besucht und wurde durch ausgezeichnete Kräfte unterstützt. Den musikalischen Reigen eröffnete die Serenade für Flöte, Violine und Viola v. Beethoven...



Schwarzburg-Rudolstädter Cassenscheine à 1 und 5 Thlr. von 1848.

Woll-Berichte.

Port Elizabeth, Cap der guten Hoffnung, 31. März. Seit unserm letzten Circular vom 13. d. M. brachten uns die Steamers „Syria“ und „Danube“ Nachrichten aus Europa, welche uns zum 24. Februar reichen.

Von guten Snow whites werden noch verschiedene Partien auf unsern Markt erwartet; unzweifelhaft Wetter und Transportschwierigkeiten halten solche in den Wollmärkten bis jetzt noch zurück.

In langer Grease für Amerika wurde wenig oder nichts gethan. Eine wohlbekannte Partie von einem unserer besten Farmer wurde heute zu 9 1/2 d. verkauft.

Unsere heutigen Notirungen, welche indessen mehr oder weniger als nominell betrachtet werden müssen, sind:

Table with columns for wool grades (superior, gut mittel, inferior) and prices in shillings and pence.

Hamburg, 15. Mai. Der Verlauf der Auction in Indien constatirt einen weiteren Preisrückgang in Cayenne und ist unser Markt dieser Werthverminderung gefolgt; trotzdem ist das Geschäft für gewisse, die Consumenten kaufen nur für den Bedarf, wie dies in der Regel in dieser Jahreszeit der Fall, wo die deutschen Wollmärkte herrschen.

Die Notirungen von Ende April halten wir anrecht:

Table with columns for wool grades (superior snow whites, gute Country, Mittel-Boare) and prices.

Leipziger Börse am 23. Mai. Die Börse hat heute die getrennte Copie des Mittwochsverkehrs. Wenn Viele heute nach der Börse gegangen sind in dem Glauben, daß die rückläufige Bewegung, wie solche am Mittwoch den Markt beherrschte, heute einer entgegengekehrten Richtung Platz machen werde, werden sie sich bitter enttäuscht gefunden haben.

Das Geschäft in den Banken war heute lange nicht so blüht, als während der Vortage, obgleich fast sämtliche Werthe dieser Gattung in Handel kamen. Vorauf haben Leipziger Credit, für die zwar die Kaufkraft ebenfalls einer Reduktion unterlegen hatte, die jedoch immer noch die Aufmerksamkeit in hervorragender Weise zu sich zu ziehen und 3/4 unter letzter Notiz guter Aufnahme begünstigt; Weininger verloren 3, Sächsische Credit 2 1/2, Chemnitzer Bank 1/2, Coburger 3, Bahnsche Effectenbank 1, Goerzer Bank 1 1/2, Gutbohrer Bank 2 1/2, Disconto 2, Wechselbank 1 1/2, und Provinzialdisconto 1 1/2; als sehr niedrige Depositionen, Vereinsbank, Weimarer, Goerzer Credit, Leipziger Bank, Depositen, Dresdener Bank und Goerzer Credit zu bezeichnen.

General-Veranstaltungen. Braunschweiger-Aktien-Gesellschaft. „Grube Ernst“. Ordentliche General-Versammlung am 7. Juni zu Neustadt. — Hohndorfer-Bernsdorfer Steinlohlen-Berein. General-Veranstaltung am 17. Juni zu Juidau.

Einzahlungen. Oels-Weinener Eisenbahn. Als letzter Termin für die 2. Einzahlung ist der 15. Juli bestimmt. — Leipziger Automobil-Gesellschaft. Die Einzahlung der rückstehenden 25 Proc. erfolgt vom 1. Juli bis zum 1. October bei der Gesellschafts-Casse in Leipzig. — Hohndorfer-Bernsdorfer Steinlohlen-Berein. Als letzter Termin der Einzahlung bis auf 25 Thlr. per Actie ist der 28. Juni bestimmt.

Seiden-Condition. Erfeld, 21. Mai. Seide. Eingehandelt am 20. Mai: 25 Res. 1975 Kil. Rom 1. bis 20. Mai: 504 Res. 26,945 Kil. Total 532 Res. 28,920 Kil.

Jährlich, 20. Mai. Seide. Eingehandelt für jährlich. Organische 13 Res. 1832 eiden. St.; Tramen 20 Res. 2571 eiden. St.; Grege — Res. — eiden. St. Total 33 Res. 4406 eiden. St.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for various stocks and bonds, including Berlin, London, and other international markets.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Baumwollmarkt. Bei der heute stattgehabten Ber- feigerung ostindischer Wollen waren 13500 Ballen am Markt. Lebhaftest Kauf, letzte Preise behauptet, nur Kandahar Wollen ausgenommen, die 5 Proc. billiger.

Leipziger Börsen-Course am 23. Mai 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisen-Stamm-Act., Eisen-St.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Industri-Act. u. Prior., and Kohlen-Action und Prioritäten. Each section lists securities with columns for name, price, and other financial details.

Druck und Verlag von G. Pöhl in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including some illegible fragments and a small 'NO 1' label.